

DIENSTBLATT DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2012	ausgegeben zu Saarbrücken, 20. April 2012	Nr. 9
------	-------------------------------------------	-------

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Seite

Entscheidung des Dekanats der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät III
über die Einrichtung des Zentrums Center for Computational Chemistry and
Materials Science Saarland (C³M-Saar)
Vom 30. Januar 2012.....

65

**Entscheidung des Dekanats der
Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät III
über die Errichtung des Zentrums
Center for Computational Chemistry and Materials Science Saarland (C³M-Saar)**

Vom 30. Januar 2012

Das Dekanat der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät III hat auf Grund der §§ 22 Abs. 1 Satz 7 Nr. 6 und 25 des Gesetzes Nr. 1556 über die Universität des Saarlandes (Universitätsgesetz- UG) vom 23. Juni 2004 (Amtsbl. S. 1782), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1600 zur Änderung des Saarländischen Hochschulgebührengesetzes und anderer Gesetze vom 12. Juli 2006 (Amtsbl. S. 1226), nach Anhörung des Fakultätsrates folgende Entscheidung zur Errichtung des Zentrums Center for Computational Chemistry and Materials Science Saarland (C³M-Saar) getroffen, die hiermit veröffentlicht wird:

1. Rechtsstellung

Unter der Verantwortung der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät III besteht als wissenschaftliche Einrichtung gemäß § 25 UG das Zentrum Center for Computational Chemistry and Materials Science Saarland (C³M-Saar). Das C³M-Saar dient der Wahrnehmung von Aufgaben im Arbeitsfeld Computational Chemistry und Computational Materials Science, definiert in Ziffer 2. Es arbeitet mit fachnahen Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Universität des Saarlandes eng zusammen.

2. Aufgaben

Das Arbeitsfeld des C³M-Saar umfasst die theoretische Chemie und die theoretischen Materialwissenschaften. Zweck des Zentrums ist theoretische Methoden zu entwickeln und einzusetzen, womit experimentelle Forschungsprojekte in allen Disziplinen der Chemie und Materialwissenschaften ergänzt werden können. Dem C³M-Saar obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Die Anwendung von Computerprogrammen für Forschungsprojekte in den experimentell arbeitenden Arbeitsgruppen der Fachrichtung Chemie und der Fachrichtung Materialwissenschaften und Werkstofftechnik
- b) Entwicklung und Anwendung von neuen theoretischen Methoden und zugehörigen Computerprogrammen für forschungsorientierte Fragestellungen in der Chemie und den Materialwissenschaften

- c) Fachliche Unterstützung von Mitarbeitern der Arbeitsgruppen der Mitglieder des Zentrums
- d) Kooperationen mit anderen Forschungseinrichtungen inner- und außerhalb der Universität des Saarlandes zu initialisieren und aufzubauen, auch um die Bedeutung der Modellierung für die Universität des Saarlandes zu betonen
- e) Koordinierung der Anschaffung und Verwendung von Ressourcen für Modellierung in der Chemie und Materialwissenschaften

3. Zentrumsrat und geschäftsführende Leitung

- a) Der Zentrumsrat als Leitungsorgan des C³M-Saar wird gebildet aus je einem Vertreter der beteiligten Arbeitskreise. Zunächst gehören die Inhaber/Inhaberinnen folgender Professuren dem Zentrumsrat an:
 - Adhäsion und Interphasen in Polymeren
 - Allgemeine und Anorganische Chemie
 - Analytische Chemie
 - Anorganische Chemie
 - Anorganische Festkörperchemie
 - Biophysikalische Chemie
 - Materialsimulation
 - Organische Makromolekulare Chemie
 - Physikalische Chemie
 - Physikalische und Theoretische Chemie
 - Polymerwerkstoffe
 - Technische Materialchemie
 - Technische Mechanik
- b) Weitere Mitglieder des Zentrumsrats können auf Vorschlag des Fakultätsrats durch das Dekanat bestellt werden. Der Zentrumsrat kann zu seiner Beratung jederzeit Sachverständige, insbesondere aus anderen Hochschulen, aus Forschungseinrichtungen und/oder aus der fachnahen Wirtschaft hinzuziehen.
- c) Ein Mitglied des Zentrumsrats wird auf Vorschlag des Zentrumsrats vom Dekanat für jeweils vier Jahre mit der Führung der laufenden Geschäfte betraut (Geschäftsführende/r Leiterin/Leiter). Eine Stellvertretung aus der anderen der beiden beteiligten Fachrichtungen wird ebenfalls auf Vorschlag des Zentrumsrats vom Dekanat für jeweils vier Jahre bestellt. Die/Der Geschäftsführende Leiterin/Leiter nimmt die Aufgaben des C³M-Saar wahr, soweit diese nicht dem Zentrumsrat zugewiesen sind. Die/Der Geschäftsführende Leiterin/Leiter beruft mindestens einmal

jährlich eine Versammlung aller Mitglieder des Zentrums ein, in der über die aktuelle und zukünftige Arbeit referiert wird.

4. Berichtspflicht

Das C³M-Saar ist dem Dekanat der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät III jährlich berichtspflichtig. Über die Struktur des Berichts sowie die darin aufzuführenden Kennzahlen stimmt sich der Geschäftsführende Leiter im Vorfeld mit dem Dekanat ab. Das Dekanat nimmt zu dem Bericht Stellung.

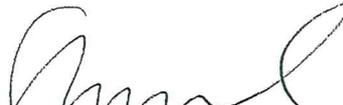
5. Inkrafttreten, Evaluation, Befristung

Diese Entscheidung wird mit ihrer Veröffentlichung im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes wirksam. Sie ist zunächst auf vier Jahre befristet. Die Arbeit des Zentrums wird nach Ablauf von drei Jahren vom Dekanat nach den Regelungen der Universität evaluiert.

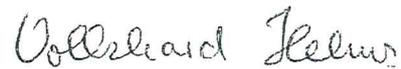
Saarbrücken, 30. Januar 2012



Prof. Dr. Wilhelm F. Maier
(Dekan)



Prof. Dr. Markus Stommel
(Studiendekan)



Prof. Dr. Volkhard Helms
(Prodekan)